

TECHNISCHES DATENBLATT

SELBSTKLEBENDE BITUMENSCHINDEL- ROLLE ROLLSHINGLE BIBERSCHWANZ 1X5M



SELBSTKLEBENDE BITUMENSCHINDELROLLE ROLLSHINGLE BIBERSCHWANZ

Rollshingle – Biberschwanz in Rot oder Grau ist eine modifizierte Bitumen-Oberlagsbahn mit einer PE-Trägereinlage und einer Klebeschicht auf der Unterseite. Geeignet für den Einsatz auf Wohngebäuden im Schichtenaufbau mit einer geeigneten Bitumen-Unterlagsbahn.

- Hochwertiges modifiziertes Bitumen
- Vollflächig selbstklebend
- Einfache und schnelle Verlegung

Geeignet für die einlagige Anwendung auf Garten- oder nicht bewohnten Gebäuden mit einer Dachneigung von 20 % oder mehr (z. B. Schuppen, Werkstätten, Pergolen, Gartenhäuser).

Die Oberfläche der Bahn ist mit natürlichem Mineralgranulat versehen. Die Granulate sind nicht eingefärbt, sodass sie weder ausbleichen noch Farbe abgeben.

Technische Eigenschaften

Länge	5 m (-1%)
Breite	1 m (-1 %)
Geradheit	entspricht den Anforderungen
Dicke	3,2 mm (-0,2)
Wasserdichtheit	entspricht den Anforderungen
Brandverhalten	Klasse E
Feuerwiderstand	Klasse Broof
Scherfestigkeit der Fügenaht	350/550 N/50 mm (-20 %)
Wasserdampfdurchlässigkeit	min. 20.000
Zugfestigkeit – längs	600 N/50 mm (-20 %)
Zugfestigkeit – quer	400 N/50 mm (-20 %)
Bruchdehnung – längs	45 % (-15)
Bruchdehnung – quer	45 % (-15)
Weiterreißwiderstand	200 N (-30 %)
Stoßfestigkeit	min. 1200 mm
Widerstand gegen statische Belastung	min. 20 kg
Kälteflexibilität	max. -5 °C / -5 °C (+10) nach künstlicher Alterung
Fließwiderstand bei erhöhter Temperatur (<2 mm)	min. 110 °C / 110 °C (-10) nach künstlicher Alterung
Maßhaltigkeit	max. 0,5
Abrieb des Granulats	max. 10 %
Gefährliche Stoffe	enthält keine

Lagerung

In trockenen Räumen, in senkrechter Position, bei Temperaturen von 5 °C bis 25 °C lagern. Vor Sonneneinstrahlung und Wärmequellen schützen. Werden die Rollen ohne Paletten gestapelt, dürfen sie nicht übereinander gestapelt werden. Beim Stapeln auf Paletten dürfen maximal zwei Palettenreihen übereinander gestapelt werden.

Installationshinweise

Die Oberfläche, auf der die Rollshingle-Bitumenbahn verlegt wird, muss frei von Staub, Schmutz, Rost, Ölflecken und scharfen Vorsprüngen sein.

Bei der Verlegung ist auf den durchgehenden Verlauf und die Ausrichtung des Musters zu achten. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 5 °C und 25 °C. Beim Abrollen der Bahn wird die Schutzfolie auf der Unterseite schrittweise entfernt. Dabei ist auf die durchgehende Fortführung und exakte Ausrichtung des Musters zu achten. Die empfohlene Überlappung beträgt 8 cm. Im Überlappungsbereich wird die Bahn mit Dachpappnägeln im Abstand von 20 cm befestigt.

Bei einer einlagigen Verlegung (auf Dächern mit einer Neigung von mindestens 20 %) wird empfohlen, vor der Verlegung einen Voranstrich (Primer, siehe Abb. 1) aufzutragen. Dieser verbessert in erster Linie die Haftung der Materialien und bildet gleichzeitig eine zusätzliche Abdichtungsschicht. Die Bitumenbahn darf erst nach vollständigem Trocknen des Voranstrichs verlegt werden.

Als abschließende Dachschicht für Wohngebäude darf sie nur in Kombination mit einer geeigneten Bitumen-Unterlagsbahn verwendet werden.

